

# Prof. Dr. Sabine Sommerer

## Curriculum Vitae

### Ausbildung

- 1996/02 Studium der Kunstgeschichte, Allgemeinen Geschichte des Mittelalters und Neueren allgemeinen Geschichte an den Universitäten Basel und Freiburg i. Br.
- 2002 Lizentiat an der Universität Basel (Prof. Dr. Beat Brenk)
- 2007 Promotion an der Universität Basel (Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier)
- 2023 Habilitation und Erlangung der Venia Legendi für Kunstgeschichte an der Universität Zürich

### Berufliche Stationen

- 1998–2003 Verschiedene Inventarisationsarbeiten für die Denkmalpflegen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, CH
- 2000/01 Studentische Hilfskraft in der Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts Max-Planck-Institut in Florenz
- 2002/03 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im SNF-Projekt «Literatur und Wandmalerei. Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter» an der Universität Freiburg/CH (Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz)
- 2003/04 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung der TU Dresden, insbesondere am Masterstudiengang für Denkmalpflege und Stadtentwicklung (Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier)
- 2006–09 Redakteurin der Zeitschrift «Kunst+Architektur in der Schweiz», hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
- 2007–14 Autorin der Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Landschaft, Bezirk Waldenburg, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
- 2008/09 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im NFS «Mediality» der Universität Zürich (Prof. Dr. Peter Cornelius Claussen)
- 2012–14 Ausstellungskuratorin, Museum Kleines Klingental, Basel
- 2013–20 Oberassistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich am Lehrstuhl von für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der

frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität  
Zürich (Prof. Dr. Carola Jäggi)

2023/24 Professur (W3) an der Universität Bamberg in Vertretung für Prof. Dr.  
Stephan Albrecht

### **Stipendien und Auszeichnungen**

2000 Kurzzeitstipendium des Kunsthistorischen Instituts, Max-Planck-Institut in  
Florenz

2003 Reisestipendium der Universität Basel für Studienaufenthalte in Palermo,  
Florenz und München

2005/06 Stipendium für angehende Forschende des Schweizerischen Nationalfonds  
für Forschungsaufenthalt in Rom

2005/06 Wissenschaftliches Mitglied des Schweizerischen Instituts in Rom (Residency  
für ein akademisches Jahr)

2006 Promotionsstipendium der Max Geldner-Stiftung Basel für  
Forschungsaufenthalt in Rom

2018/19 Inge Strauch-Scholarship (Fonds zur Förderung des akademischen  
Nachwuchses, UZH alumni)

2020/21 Wissenschaftlicher Gast der Bibliotheca Hertziana – Max Planck-Institut in  
Rom

2021–23 Postdoc-Stipendiatin der Universität Zürich (UZH Postdoc Grant)

### **Sonstiges**

seit 2018 Mitglied der Fachkommission der Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn

seit 2022 Bundesexpertin der Schweiz für mittelalterliche Wandmalereien